



Fastenimpuls 2 | 2020

Liebe KABler,
liebe Freunde der KAB,

den Heiligen Geist werden die meisten Menschen nicht in der Fastenzeit suchen... dessen „Saison“ ist an Pfingsten. Dabei wird gern übersehen, dass der Hl. Geist im Leben Jesu vom Anfang bis zum Ende eine wichtige Rolle spielt: Jesus ist vom Hl. Geist empfangen... bei der Taufe im Jordan kommt der Geist auf ihn herab... in der Kraft des Hl. Geistes kann Jesus von den Toten auferstehen. Und der Geist begleitet Jesus durch sein 40-tägiges Fasten in der Wüste.

Auch wir wollen uns in dieser Fastenzeit vom Hl. Geist und seinen sieben Gaben begleiten lassen. Dazu haben wir sieben weitere Begriffe gewählt, die einen Gegensatz darstellen und eine Einordnung der Gaben in unser alltägliches Dasein leichter erkennbar werden lassen.

Gott segne die christliche Arbeit!

P. Ernst-Willi Paulus C.Ss.R.
Diözesanpräses

Dr. Timo Freudenberger
Diözesansekretär

Verstand

Annäherung

Auf einem Werbe-Flyer für Pfarrgemeinderäte habe ich mal gelesen:
Als Christ mit Kopf und Herz und Hand dabei.

„Trau deinen Gefühlen!“ – so heißt es oft, oder „Hör auf deinen Bauch!“ Das ist nicht falsch – aber es ist nur die halbe Miete.

Gott hat uns nicht nur einen „Bauch“ und Gefühl gegeben. Er hat uns auch mit Verstand ausgestattet. Es ist offensichtlich gottgewollt, dass wir uns selbst, die Welt um uns und auch Gott zu verstehen suchen. Es gab in der Geschichte der Welt und auch der Kirche Zeiten, in denen man nur blinden Gehorsam verlangte. Die Aufklärung hat in dieser Hinsicht auch der Kirche gut getan.

Nicht alles können wir verstehen, aber den Verstand ausschalten, das darf der Christ nicht. Wir dürfen fragen. Wer nicht fragt, bleibt dumm! Wir dürfen unseren Intellekt einsetzen, auch und gerade, wenn es um die Fragen des Glaubens und um die Zukunft der Kirche geht. Wir dürfen diskutieren, Meinungsfreiheit zulassen. Christen dürfen keine verstandeslosen Mitläufer sein.

Von mündigen Bürgern und von mündigen Christen ist gelegentlich die Rede. Als mündig gilt, wer in der Lage ist, seinen Verstand ohne fremde Anleitung zu gebrauchen.

Beten wir um die Gabe des Verstandes für uns und die Kirche auf dem synodalen Weg.

Besinnung

- » Ist mein Verstand ein Hindernis für meinen Glauben?
- » Glaube ich mit Kopf und Herz und Hand?

Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller deiner Kraft und deinem ganzen Verstand! (Lk 10,27)

